cardtech optimiert Datensicherung

Automatisierte Backupverfahren entlasten Mensch und Maschine

Fallbeschreibung

Ausgangssituation

Als Zahlungsdienstleister muss cardtech permanent große Mengen sensibler Daten verarbeiten und sichern. Das Datenvolumen ist in den letzten Jahren stark gewachsen, ebenso wie die gesamte IT des Unternehmens. Die bestehende Backupsoftwarelösung wurde den wachsenden Anforderungen nicht mehr gerecht. Die Handhabung der verschiedenen Skripte wurde immer umständlicher, die Backups boten nicht ausreichend Übersicht, waren pflegeintensiv und erforderten einen unangemessen hohen personellen Einsatz. Zudem war ein professionelles Datenmanagement ohne Programmierkenntnisse nicht möglich.

Herausforderung

Unterschiedliche Skripte sollten durch eine homogene leistungsfähige Open Source Datensicherungslösung ersetzt werden. Die neuen Anforderungen an Backups waren:

- Ergonomische Unterstützung der Tape Automation
- Einfaches softwareseitiges Ent- und Beladen (Import/Export) von Bändern
- Vereinfachung von Backupreplikationen und damit Auslagerung von Datensicherungsmedien
- Gezieltere E-Mailbenachrichtigung über gelaufene Backupreplikationen
- Bessere Microsoft Windows Unterstützung
- Hoher Grad an Automatismus statt manueller Interventionen
- Einfache und nachvollziehbare Konfiguration

Projektverlauf

Dem Erstgespräch mit dem Kunden folgte zunächst ein halbtägiger Workshop zur Erfassung des Datenvolumens und zur Erarbeitung einer Datensicherungsstrategie durch die

Fortsetzung auf Seite 2>>>

Projektskizze

Unternehmen

cardtech
Card & POS Service GmbH
Richard-Byrd-Straße 37
50829 Köln

Branche

electronic-cash-Netzbetreiber

Herausforderung

Die wachsende Menge sensibler Daten war über die bestehende Backupsoftware-Lösung nur noch unkomfortabel zu sichern und aufwendig zu pflegen. Unterschiedliche Skripte erforderten zum Teil verschiedene Programmierkenntnisse und unterstützten die Tape-Automation nicht zufriedenstellend.

Lösung

Die Datensicherung durch Bareos, die implementierten Verfahren und eine spezifisch entwickelte Backupstrategie mit hohem Automatisierungsgrad entlasten IT und Personal. Die Konfiguration der Datensicherung ist sehr komfortabel und ermöglicht die Umsetzung der Data-Retention Policies des Unternehmens.

Fortsetzung von Seite 1>>> Bareos-Experten des Vertriebspartners dass IT. Hierbei wurde schnell klar, dass das bestehende Backup-System die gestiegenen Anforderungen von cardtech nicht mehr hinreichend erfüllen kann. Die Entscheidung fiel auf Bareos als geeignete Lösung. In einem weiteren Workshop (3,5 Tage) wurde Bareos eingeführt und implementiert. Zwei Folgetermine dienten der Optimierung der implementierten Backupstrategie mit Bareos sowie der Anfertigung einer nachvollziehbaren Dokumentation.

Ergebnis

Die fehlende Funktion zum Importieren und Exportieren von Bändern wurde von dass IT durch einen Workaround ersetzt, mit dem der Im- und Export von Bändern durch Bareos auch ohne Unterstützung durch die Tape-Automation gelingt.

Spezielle Features setzen eine Benachrichtigung per E-Mail ab, wenn bestimmte Bänder entnommen werden müssen. Auf diese Weise ist es auch nicht einschlägig geschulten Mitarbeitern möglich, die richtigen Bänder aus der Tape-Automation zu entnehmen und neue einzufügen. Das Problem der zeitaufwendigen Vollsicherung eines Systems löst das neue Feature „Virtual Full Backup“. Es generiert im definierten Intervall aus inkrementellen Sicherungen und der ersten Vollsicherung eine virtuelle Vollsicherung, ohne Netzwerk oder Clients zu belasten. Im Gegensatz zu einer realen Vollsicherung, wo alle Daten eines Clients erfasst werden, wird bei der virtuellen Vollsicherung auf bereits durchgeführte Backups zurückgegriffen, die zu einer neuen Vollsicherung konsolidiert werden.

Zur Absicherung gegen Bandschäden müssen bei cardtech mehrere Kopien bereits erfolgter Datensicherungen erstellt und ausgelagert werden. Auch diese Aufgabe konnte mit Hilfe von Bareos umgesetzt werden.

Mehrwert für den Kunden

Der hohe Automatisierungsgrad der Datensicherung durch Bareos und die durch dass IT implementierten Verfahren und Backupstrategien entlasten die IT von cardtech zeitlich, finanziell und personell. Durch die leichte Pflege der Datensicherung und das vereinfachte Ausrollen von Windows Clients kann sich das Fachpersonal wieder stärker seinen Kernaufgaben widmen. Von der Transparenz und Einfachheit der Bareos Open Source Backup-Lösung profitiert das gesamte Unternehmen.

„Bareos hat uns maßgeblich dabei unterstützt, die Data Retention Policies des Unternehmens konsequent in die Praxis umzusetzen. Die Integration des Bareos-Servers in die bestehende Infrastruktur war problemlos, die einfache Integration von Clients mit verschiedenen Betriebssystemen hat uns schlichtweg begeistert! Wichtig für uns war, dass der verschlüsselte Datenfluss zwischen dem Bareos-Server und den zu sichernden Clients unsere hohen Sicherheitsanforderungen erfüllt. Überzeugt hat uns auch die professionelle Unterstützung des Bareos-Teams bei der Einführung und Umsetzung der neuen Backup-Lösung.“

Ingo Gula, Thomas Beerheide
IT-Leitung cardtech

Bareos GmbH & Co. KG
Händelstr. 25-29
50674 Köln
Deutschland

info@bareos.de
www.bareos.com